

FAQ zum landesweiten Semesterticket

Moin moin,

Vielen Dank für Euer zahlreiches Erscheinen bei der Vollversammlung, Gestern habt Ihr alle Infos zum landesweiten Semesterticket in der Vollversammlung erhalten. Der AStA der Uni Kiel hat schon mal die häufigsten Fragen gesammelt und beantwortet. Diese Infos haben wir ergänzt und möchten sie auch Euch zukommen lassen.
Euer



Allgemeine Infos

- ▶ Wann kommt das Ticket?
- ▶ Wo gilt das Semesterticket? Für welche Verkehrsmittel?

Kosten

- ▶ Wie viel kostet das Ticket?
- ▶ Warum steigt der Preis in dieser Zeit?
- ▶ Warum ist der Einführungspreis nicht geringer, obwohl das Land Geld dazuschießt?
- ▶ Wieso verstetigt das Land den Zuschuss nicht?
- ▶ Wie kommt der Preis zustande?
- ▶ Es gibt das aktuelle Semesterticket des Stadtverkehrs. Fällt das weg?
- ▶ Was heißt das für meinen Semesterbeitrag?
- ▶ Ich fahr aber bisher gar nicht Bahn oder Bus. Muss ich das Ticket trotzdem bezahlen?
- ▶ Wie sieht es mit Rückerstattung und Härtefällen aus?

Ticket

- ▶ Wie sieht das Ticket aus?
- ▶ Wie bekomme ich das Ticket?
- ▶ Weshalb müssen die Unternehmen das Foto erhalten? Warum reicht nicht der Studierendenausweis?
- ▶ Weshalb kann der QR-Code nicht auch auf dem Studierendenausweis sein?
- ▶ Darf ich andere Personen/mein Fahrrad/Hunde mitnehmen?
- ▶ Kann ich damit auch am Wochenende/in den Semesterferien fahren?
- ▶ Was passiert wenn ich mein Ticket vergesse?
- ▶ Braucht die App Internet?

Abstimmung

- ▶ Wie läuft die Abstimmung an den anderen Hochschulen?
- ▶ Was passiert, wenn eine Hochschule dagegen stimmt?
- ▶ Können wir als Studierende aus dem Ticket auch wieder aussteigen?
- ▶ Wie kann ich mitentscheiden?
- ▶ Bis wann kann ich teilnehmen?

Wann kommt das Ticket?

Das landesweite Semesterticket soll zum Wintersemester 2019/2020 eingeführt werden. Es wäre also wie das normale Semesterticket ab dem 01.10.2019 nutzbar.

Wo gilt das Semesterticket? Für welche Verkehrsmittel?

Das landesweite Semesterticket gilt in ganz Schleswig-Holstein und in Hamburg für den HVV AB Tarifbereich. Alle Verkehrsbetriebe in Schleswig-Holstein, für die das Ticket gilt, sind hier nachzulesen: <http://www.n-sh.de/unternehmen/gesellschafter.html>

Wichtig ist, dass im Geltungsbereich des normalen Semestertickets dieses Vorrang hat: Das landesweite Ticket gilt nicht für Fähren und den Syltbus. Es kann aber passieren, dass Fähren über das lokale Semesterticket abgedeckt sind, wie z.B. die Priwallfähre in Travemünde.

Als Faustregel kann man sich merken, dass das Ticket überall gilt wo auch das SH Ticket gelten würde mit Ausnahme von Mecklenburg-Vorpommern.

Wie viel kostet das Ticket?

Das Ticket soll 124€ im Einstiegssemester kosten, also ab dem Wintersemester 19/20. Danach wird es sukzessive um 6€ pro Semester erhöht, bis es 148€ teuer ist:

Wintersemester 2019/20	124,00€
Sommersemester 2020	130,00€
Wintersemester 2020/21	136,00€
Sommersemester 2021	142,00€
Wintersemester 2021/22	148,00€

Warum steigt der Preis in dieser Zeit?

Das Land hat den Studierenden 9 Millionen Euro als Anschubfinanzierung für das Ticket gegeben. Dieser Zuschuss wird mit der Zeit abgebaut. Damit es nicht einen großen Sprung auf einmal gibt, geschieht dies in kleinen Schritten.

Warum ist der Einführungspreis nicht geringer, obwohl das Land Geld dazuschießt?

Ohne Subvention durch das Land würde der Einführungspreis noch höher liegen.

Wieso verstetigt das Land den Zuschuss nicht?

Diese Anschubfinanzierung fungiert auch als Risikoverminderung für die Unternehmen. Alle Semestertickets in ganz Deutschland sind solidarisch finanziert und nicht staatlich getragen. Dies ist das gleiche Prinzip wie bei den Krankenkassen: Einige helfen durch eine geringe Inanspruchnahme dabei die Preise für alle niedrig zu halten.

Wie kommt der Preis zustande?

Am Ende kostet das Ticket das, was wir Studierenden reell an Kosten verfahren. Dies wird auch im Laufe der Zeit erneut erhoben. Nach der Einführung wird es eine Erhebung geben, um festzustellen, wie sich das Fahrverhalten der Studis geändert hat. Dies soll den Preis nach dem Sommersemester 2022 erneut feststellen und heißt auch, dass der Preis wieder günstiger werden kann.

Es gibt das aktuelle Semesterticket des Stadtverkehrs. Fällt das weg?

Das landesweite Ticket ist eine Ergänzung zum lokalen Ticket und kommt zusätzlich zum derzeitigen Semesterbeitrag.

Was heißt das für meinen Semesterbeitrag?

Dein Semesterbeitrag wird sich wahrscheinlich wie folgt zusammensetzen:

Studierendenwerk	63,00€
Studierende (AStA, Fachschaften, ...)	10,00€
Hochschulsport	5,00€
Semesterticket	55,20€
Landesweites Semesterticket	124,00€
<hr/> Gesamt	<hr/> 257,20€

Dies bedeutet insbesondere auch, dass das landesweite Ticket zusätzlich zu dem lokalen Stadtverkehrsticket bezahlt wird.

Ich fahr aber bisher gar nicht Bahn oder Bus. Muss ich das Ticket trotzdem bezahlen?

Das Ticket ist solidarisch getragen, ähnlich wie die Mensen oder die Fachschaften, die auch aus deinem Semesterbeitrag mitfinanziert werden. Als Einzelperson kostet ein vergleichbares Netzticket momentan 3094,20€ im Jahr.

Wie sieht es mit Rückerstattung und Härtefällen aus?

Es gelten die gleichen Rückerstattungsregeln wie beim aktuellen Semesterticket (Auslandssemester, Menschen mit gewisser Beeinträchtigung, Studienaufenthalt außerhalb des Bundeslandes, Exmatrikulation). Härtefallregelungen werden aktuell noch erarbeitet, gelten aber auf jeden Fall auch für Praktika die in einem Semester länger als 15 Wochen gehen.

Dabei wurde das Zeitlimit zum Antragsstellen von 28 Tage auf 3 Monate nach Semesterbeginn verändert.

Wie sieht das Ticket aus?

Primär ist es ein Handyticket mit einem 3D-QR-Code. Diesen könnt ihr über eine App aufrufen. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Geräten funktioniert, es aber nur auf einem Gerät gleichzeitig sein.

Ihr könnt alternativ aber auch kostenfrei ein Papierticket anfordern. Dieses ist kostenfrei, nur bei Verlust werden 36€ Bearbeitungsgebühr erhoben. Dies ist auch die normale Bearbeitungsgebühr falls man seine NAH.SH Abo-Karte verliert. Ein Wechsel zwischen App und Papierticket ist innerhalb eines Semesters nicht möglich.

Ob das Handyticket über die bereits bestehende NAH.SH App verteilt wird oder über eine eigene App ist noch nicht sicher.

Wie bekomme ich das Ticket?

Das Papierticket kannst du dir an eine beliebige Adresse in Deutschland schicken lassen.

Für die App wird es einen Link/QR-Code geben, über den dein Ticket mit deinem Handy verbunden wird.

Weshalb müssen die Unternehmen das Foto erhalten? Warum reicht nicht der Studierendenausweis?

Der Studierendenausweis reicht nicht aus, da dieser in Schleswig-Holstein zu unterschiedlich gestaltet ist und eine Vereinheitlichung einen erheblichen Mehraufwand bedeuten würde.

Das Foto ist notwendig da das Semesterticket alleinstehend gültig sein soll und die Möglichkeit zum Überprüfen der Person gegeben sein muss. Der Vertriebsdienstleister erhält das Foto und ist verpflichtet dies gemäß der Datenschutzrichtlinien schnell zu löschen.

Weshalb kann der QR-Code nicht auch auf dem Studierendenausweis sein?

Dies ist schwer zu organisieren, aus dem gleichen Grund warum auch ein Foto auf dem Ticket sein muss: Die Studierendenausweise sind zu divers und z.B. der Busfahrer muss auf einen Blick erkennen können ob man ein gültiges Semesterticket hat.

Darf ich andere Personen/mein Fahrrad/Hunde mitnehmen?

Es ist möglich bis zu 3 Kinder im Alter von bis zu 6 Jahren mitzunehmen. Weitere Personen benötigen eigene Tickets. Auch Fahrräder und Hunde brauchen die üblichen Zusatztickets. Wir hoffen, dass dies mit der Zeit aber geändert werden kann.

Kann ich damit auch am Wochenende/in den Semesterferien fahren?

Kurz und knapp: Ja. Immer! 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag!

Was passiert wenn ich mein Ticket vergesse?

Laut einem Bundesgesetz fallen Bearbeitungsgebühren in Höhe von 7€ an. Natürlich muss der Schaffner/Kontrolleur dafür aber deine personenbezogenen Daten aufnehmen.

Braucht die App Internet?

Das Ticket selbst kann nur mit Internet runter geladen werden. Danach soll es aber unabhängig von einer Internetverbindung nutzbar sein.

Wie läuft die Abstimmung an den anderen Hochschulen?

Es gibt an allen Hochschulen verschiedene Arten der Studierendenbefragungen: Vollversammlungen, Umfragen, Abstimmungen. In allen Fällen steht ein Beschluss des Studierendenparlaments am Ende.

Was passiert, wenn eine Hochschule dagegen stimmt?

Das Ticket soll für alle 55.000 Studierenden in Schleswig-Holstein eingeführt werden. Für alles andere müsste nachverhandelt werden. Wenn allerdings zum Beispiel die Uni Kiel mit ihren 26.000 Studierenden dagegen stimmen würde, würde es sicherlich für keine Uni oder FH kommen.

Können wir als Studierende aus dem Ticket auch wieder aussteigen?

Eine Kündigungsregelung ist mit im Vertrag. Diese kann ab dem Auslaufen der Landesförderung genutzt werden.

Wie kann ich mitentscheiden?

Es gibt eine Umfrage. Diese wird an deine Uni E-Mail Adresse geschickt. Ziel der Umfrage ist es einen Überblick über den Willen der Studierenden zu bekommen. Schlussendlich ist die Umfrage aber nur eine Empfehlung, entscheidend ist die Entscheidung des Studierendenparlaments. Diese wird sich aber sehr wahrscheinlich an den Willen der Studierenden halten.

Bis wann kann ich teilnehmen?

Die Umfrage läuft bis zum 13.12.2018.